

Impact- und Nachhaltigkeits- strategie der Invest in Visions GmbH



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung und Grundgedanke	3
2.	Ziele auf Unternehmensebene – GmbH	4
3.	Ziele auf Geschäftsebene	6
3.1.	Wirkungslogik	6
3.2.	Investitionsansatz	8
3.3.	Wirkungsmessung und -management	9
3.4.	Wirkung beim Ausstieg aus einer Investition	10
3.5.	Weiterentwicklung und Verantwortlichkeit	11

1. Einleitung und Grundgedanke

Nachhaltigkeit ist zugleich das Ziel und die Leitlinie für das Geschäft der Invest in Visions GmbH (IIV): Als Impact Investor stehen für wirkungsorientierte Investitionen und nachhaltigkeitsorientierte Entscheidungen. Als Pionier im Bereich Impact Investments bekennt sich die IIV zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs). Die 17 SDGs mit ihren insgesamt 169 Unterzielen verstehen den Begriff Nachhaltigkeit umfassend in seinen drei Dimensionen: wirtschaftlich, sozial und ökologisch. Sollen die SDGs wie angestrebt bis 2030 erreicht werden, sind – angesichts der enormen Finanzierungslücke von 2,5 Billionen US-Dollar p.a. allein für die Entwicklungs- und Schwellenländer – noch große Anstrengungen notwendig.

IIV setzt es sich zum Ziel, zu einem Erreichen der SDGs durch Aktivitäten auf der Unternehmensebene einerseits, insbesondere aber durch Investitionsaktivitäten auf der Geschäftsebene beizutragen. IIV möchte würdevolle Lebensumstände für alle Menschen fördern und gleichzeitig die Belastung der Umwelt und die Ausbeutung begrenzter Ressourcen reduzieren. Ebenfalls sieht sich IIV angehalten, fortwährend wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken zu identifizieren, um deren Auswirkungen durch einen ganzheitlichen Risikoansatz so gering wie möglich zu halten. Das Unternehmen will durch die Implementierung einer ganzheitlichen Strategie seine Anstrengungen in Bezug auf die Nachhaltige Entwicklung intensivieren. Durch die Formulierung konkreter Ziele auf Unternehmens- und Geschäftsebene verpflichtet sich die IIV selbst zu einer stetigen Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsleistung. Nach Möglichkeit soll der positive Einfluss auf die Gesellschaft erhöht und der negative Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft verringert werden.

2. Ziele auf Unternehmensebene – GmbH

Im Rahmen ihres Code of Conducts (CoC) hat sich die IIV auf Unternehmensebene folgende Ziele gesetzt:

COC Ziel	Bedeutung
<p>Nachhaltigkeit und Transparenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die IIV bekennt sich vollständig und auf allen Unternehmensebenen zum Prinzip der Nachhaltigen Entwicklung in seinen drei Dimensionen – ökologisch, sozial und ökonomisch. • Unser Anspruch ist es, eine positive Wirkung (Impact) für Gesellschaft und Umwelt zu erzielen. • Durch das uns entgegengebrachte Vertrauen fühlen wir uns dazu verpflichtet, die Wirkung unserer Investitionen wie auch ESG-bezogene Faktoren im Unternehmen mit den bestmöglichen Methoden zu messen sowie die gewonnenen Ergebnisse transparent und unverfälscht darzustellen.
<p>Vertrauen und Respekt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • IIV fordert und fördert eine offene, respektvolle und gemeinschaftliche Kommunikation und Zusammenarbeit, in der sich alle gegenseitig respektieren, wertschätzen und aufeinander verlassen können, unabhängig von Abstammung und ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Staatsbürgerschaft, Religion, (Aus-)Bildung, Alter und Geschlecht, sexueller Orientierung oder Behinderung und Einschränkung. • Gedanken- und Ideenvielfalt sowie Diversität bei Meinungen und Auffassungen sind ein wertvoller Grundpfeiler in den Unternehmenswerten der IIV.
<p>Partnerschaft und Zusammenarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wir kooperieren nur mit Geschäftspartnern und Dienstleistern, wenn diese die von der IIV definierten Nachhaltigkeitsgrundsätze respektieren und achten. • Die Einhaltung der Menschenrechte und internationaler Arbeitsstandards ist Grundvoraussetzung für eine Zusammenarbeit. • Ein respektvoller, vertrauensvoller Umgang sowohl im Unternehmen als auch mit unseren Geschäftspartnern ist eine wichtige Basis unseres Handelns.

Die IIV möchte die direkten Auswirkungen der geschäftlichen Tätigkeiten auf die natürlichen Lebensgrundlagen, verursacht beispielsweise durch IT-Infrastruktur, Heiz- und Stromaktivitäten sowie Dienstreisen, so weit wie möglich reduzieren. Dort, wo keine Reduktion möglich ist, werden die verursachten Emissionen kompensiert. Da die IIV bei den meisten genannten Punkten keinen großen Spielraum zur Reduktion bzw. Verbesserungen hat, liegt der Fokus auf Unternehmensebene auf der CO₂-Kompensation von Dienstreisen.

Neben der ökologischen erkennt die IIV auch die soziale Verantwortung als Grundlage für erfolgreiches unternehmerisches Handeln an. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, gelebte Diversität, sowie regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen haben eine zentrale Bedeutung.

Die IIV hat daher auf Unternehmensebene folgende Maßnahmen zum Erreichen ihrer Code of Conduct Ziele definiert:

- Reduktion und Kompensation von CO₂-Emissionen, verursacht durch Reisetätigkeit (im Wesentlichen durch Flugreisen)
- Abschluss von Neuverträgen ausschließlich im Einklang mit dem CoC
- Sicherstellung der Diversität unseres Teams und Wahrung von Mitarbeiterrechten u.a. durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungsangebote

Die im CoC definierten Ziele sind neben der Nachhaltigkeitsstrategie beispielsweise auch in den Dokumenten Personalstrategie, Auslagerungsrichtlinie sowie der Reiserichtlinie weiter ausdifferenziert, dokumentiert und in den internen Prozessen implementiert. Neben den genannten Maßnahmen wird in den jährlichen Unternehmenszielen

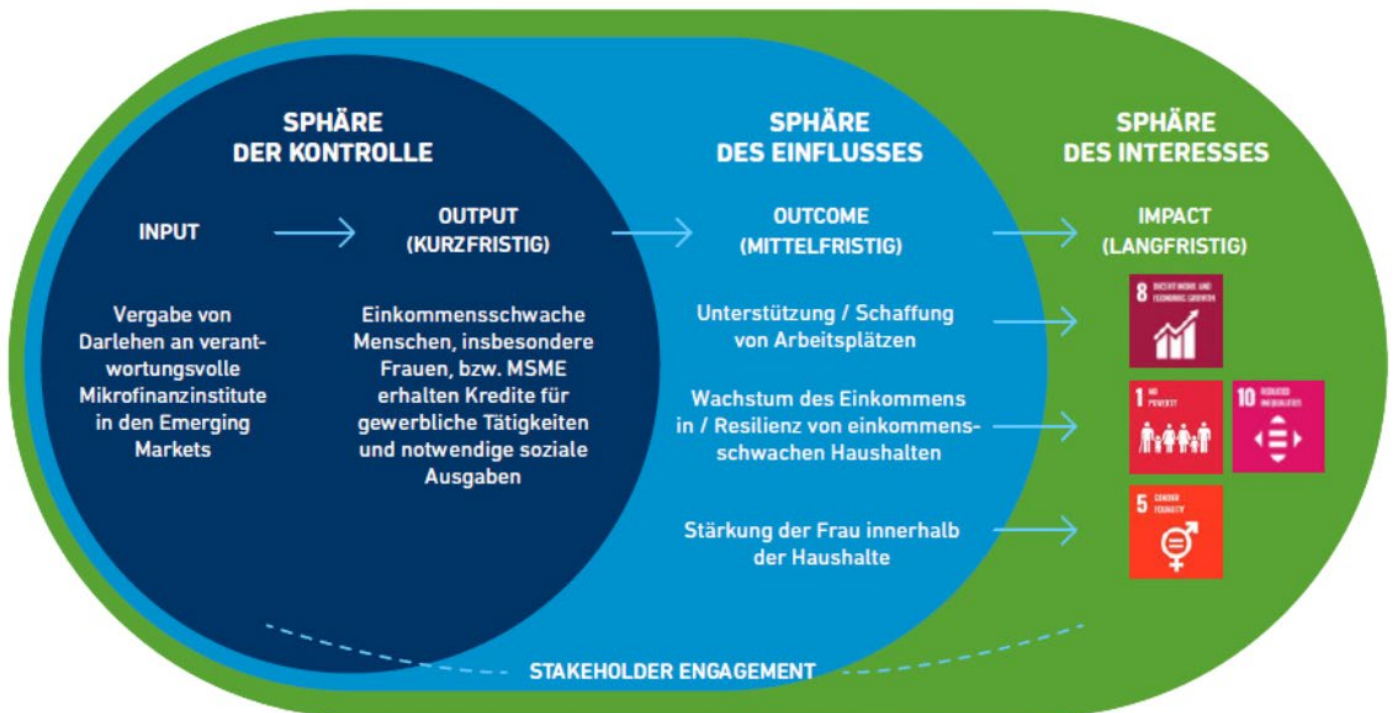
mindestens ein qualitatives Ziel in Bezug auf die CoC-Ziele definiert. So hat z.B. jeder Mitarbeitende der IIV im Jahr 2023 eine „soziale Aktivität“ ausgeführt.

3. Ziele auf Geschäftsebene

3.1 Wirkungslogik

Im Bereich Mikrofinanz verfolgen wir folgende Wirkungslogik: Wir mobilisieren finanzielle Ressourcen von institutionellen und privaten Investoren. Durch die Investitionen der von uns gemanagten Fonds werden Darlehen an Mikrofinanzinstitute in Entwicklungs- und Schwellenländern vergeben. Diese vergrößern auf diese Weise ihr Portfolio zur Kreditvergabe an Mikrounternehmer oder können das Portfolio aufrechterhalten. Dadurch wird Mikrounternehmern Zugang zu Finanzdienstleistungen gewährt, den sie bei üblichen Geschäftsbanken nicht erhalten würden. Mithilfe der Kredite und anderen Finanzdienstleistungen (Sparkonten, Versicherungen, Angebote zur finanziellen Bildung etc.) können sich die Mikrounternehmer eine wirtschaftliche Existenz aufbauen oder bereits bestehende Geschäfte aufrechterhalten bzw. ausbauen. Über die Laufzeit der Darlehen hinweg sind wir in unserer Rolle als ausgelagerter Finanzportfolioverwalter des jeweiligen Fonds zudem im engen Austausch mit den beteiligten Akteuren, um die Wirkung zu erhöhen (Stakeholder Engagement). So verfolgen wir beispielsweise, ob die jeweiligen Finanzinstitute die Schritte des Client Protection Pathway beschreiten, dem wichtigsten Marktstandard für Kundenschutz im Bereich Mikrofinanz.

Diese Wirkungslogik lässt sich anhand unserer Theory of Change für den IIV Mikrofinanzfonds darstellen:



Die von Invest in Visions definierten Wirkungsziele sind auf die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) abgestimmt. Für jeden der von IIV verwalteten Fonds haben wir mehrere SDG-Wirkungsziele festgelegt:

- **SDG 1 Armut in jeder Form und überall beenden** (insbesondere Unterziel 1.4): Mikrokredite und andere finanzielle Finanzdienstleistungen fördern z.B. Tätigkeiten zur Einkommensgenerierung oder unterstützen weniger wohlhabende Menschen, finanzielle Engpässe zu überstehen.
- **SDG 5 Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen** (insbesondere Unterziel 5.a): Die Vergabe von Kleinkrediten an Frauen in Schwellen- und

Entwicklungsländern trägt dazu bei, die wirtschaftliche Lage und den Status dieser Frauen zu verbessern und ihnen dadurch auch in anderen Bereichen mehr Selbstbestimmung zu ermöglichen.

- **SDG 8 Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern** (insbesondere Unterziel 8.3): Dies beinhaltet die Förderung des Wachstums von Kleinst-, Klein- und mittelständischen Unternehmen durch die Bereitstellung von Darlehen und weiteren Finanzdienstleistungen.
- **SDG 10: Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern** (insbesondere Unterziel 10.2): Refinanziert werden insbesondere Finanzinstitute in Ländern, die wirtschaftlich weniger stark sind. Zudem werden einkommensschwache Menschen in diesen Ländern unterstützt. Somit reduziert Mikrofinanz auch die Ungleichheit innerhalb von Ländern.

3.2 Investitionsansatz

Durch unsere Kriterien für die Auswahl von Investments soll ein nachhaltiges Anlageuniversum erstellt werden. Die zu erwartende Wirkung der Investition in Bezug auf die oben genannten SDGs wird bei der Investitionsentscheidung berücksichtigt. Negative Auswirkungen auf andere SDGs sollen dabei so gering wie möglich gehalten werden. Details zur Auswahl von Mikrofinanzinstituten sind in der Richtlinie zum Investitionsprozess, in der Anlagerichtlinie und der ESG-Integrationsrichtlinie definiert.

Unser Kerngeschäft sind Private Debt Investments im Bereich Mikrofinanz und KMU-Finanzierung. In diesem Rahmen kann Wirkung folgendermaßen erreicht werden:

- Allokation von Kapital, d.h. Refinanzierung von MFIs mit einer bestimmten sozialen Mission, Zielgruppen und Ausrichtung (z.B. Bekenntnis zum Client Protection Pathway)
- Dialog mit MFIs zu Impact-Zielen bei Darlehensvergabe, insbesondere bei einer erneuten Darlehensvergabe
- Zusätzliche Wirkung schafft der Erwerb von Darlehen in lokalen Währungen, da die Mikrofinanzinstitute in diesem Fall das Wechselkursrisiko nicht tragen müssen. Währungen in den Emerging Markets sind sehr schwankungs- bzw. abwertungsanfällig und setzen die Mikrofinanzinstitute einem entsprechend hohen Risiko aus. Daher arbeiten wir intensiv daran, den Erwerb von Darlehen in lokalen Währungen immer mehr auszuweiten.

3.3 Wirkungsmessung und -management

Für uns als Impact Investor ist Wirkungsmanagement ein zentrales Element unseres Investitionsansatzes. Dies bedeutet, dass wir Wirkungsüberlegungen in die gesamte Investitionskette – von der Identifizierung potenzieller Darlehensnehmer bis Monitoring nach der Investitionsentscheidung – integrieren. Die periodische Wirkungsmessung (dargestellt insbesondere im jährlichen Impact Report) ist dabei ein wichtiger Teil. Aus der Wirkungsmessung gewonnene Erkenntnisse werden bei zukünftigen Investitionen berücksichtigt.

Im Rahmen unserer Wirkungsmessung legen wir unseren Beitrag zu den SDGs dar. Für jedes der angestrebten SDGs wurden geeignete Indikatoren ausgewählt und Zielwerte auf Portfolioebene der jeweiligen Produkte

definiert. Anhand dieser Indikatoren, über deren Entwicklung wir durch die von uns refinanzierten MFIs vierteljährlich Auskunft erhalten, können wir Aussagen über unseren Beitrag zur Erreichung der von uns definierten Ziele treffen.

Die Einhaltung der Zielwerte auf Portfolio- und Investitionsebene wird im Monitoring in quartalsweisen Abständen überprüft. Anschließend werden die Ergebnisse im Rahmen eines vierteljährlich stattfindenden Impact- & Nachhaltigkeitskomitee diskutiert. In diesem Rahmen werden auch Entscheidungen zu Wirkungsthemen und ggf. Nicht-Verlängerung von Darlehen getroffen. An dem Komitee nehmen Mitglieder des Managements sowie der Abteilungen Impact & Nachhaltigkeit, und Portfolio Management teil.

3.4 Wirkung beim Ausstieg aus einer Investition

Die von der IIV verwalteten Fonds sind offene Kreditfonds. Daher wird der Ausstieg aus einer Investition grundsätzlich durch die Laufzeit der einzelnen Darlehen bestimmt, die zum Zeitpunkt der Investitionsentscheidung vereinbart wurde. Das Ziel der IIV ist jedoch der Aufbau langfristiger Geschäftsbeziehungen mit den Partnerinstitutionen auch über die Rückzahlung hinaus. Daher werden Investitionen, die kurz vor der Fälligkeit stehen, meist auf eine potenzielle Erneuerung hin überprüft. Je nach Liquiditätsbedarf des Investitionsempfängers und der vor jeder Investition durchgeführten Analyse (einschließlich Finanzindikatoren, ESG-Analyse, makroökonomische Situation) können die Darlehen verlängert werden. Entscheidungen gegen eine Verlängerung von Darlehen werden im Impact- & Nachhaltigkeitskomitee sowie im Investment-Komitee beschlossen und dokumentiert.

Darüber hinaus ergreift die IIV Maßnahmen, um auf die besonderen Bedürfnisse ihrer Partner-MFIs zu reagieren, insbesondere in Bezug auf unvorhergesehene Umstände, z. B. Epidemien wie die Coronavirus-Pandemie oder Naturkatastrophen. Zu diesem Zweck unterstützen wir die MFI bei der Weiterführung ihrer Aktivitäten, indem wir bei Bedarf Fälligkeitsverlängerungen und Zinsanpassungen anbieten.

3.5. Weiterentwicklung und Verantwortlichkeit

Der IIV ist bewusst, dass das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der SDGs eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses bedarf. Aus diesem Grund analysieren wir regelmäßig unseren Status quo in Bezug auf Impact und Nachhaltigkeit. Dies bedeutet, dass wir unsere Ziele überdenken und anpassen sowie geeignete Maßnahmen für die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele sowohl auf Unternehmens- als auch auf Geschäftsebene definieren. Die Verantwortlichkeit dafür liegt beim Impact & Nachhaltigkeitsteam, das direkt der Geschäftsführung unterstellt ist.

Die Invest in Visions GmbH wurde 2006 von Edda Schröder mit dem Ziel gegründet, institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Impact Investments zu ermöglichen. Dies sind Anlagen, die neben finanziellen Erträgen auch eine soziale Rendite bieten. 2011 haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht und den ersten Mikrofinanzfonds zusammen mit der Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST in Deutschland initiiert, der auch für Privatanleger offen ist.

Unser Ziel ist es, das Kapital der Anleger nicht nur zu erhalten und zu vermehren, sondern es so einzusetzen, dass es eine positive Wirkung entfalten kann. Die Wirkungsorientierung ist der Kern unserer Unternehmensphilosophie.

KONTAKT

Invest in Visions GmbH
Freiherr-vom-Stein-Straße 24-26
60323 Frankfurt am Main
T +49 69 20 43 11 - 0
info@investinvisions.com
www.investinvisions.com

Die hier enthaltenen Informationen stellen weder einen Prospekt noch ein Angebot, eine Beratung, Empfehlung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Die dargestellte Meinung ist die der Invest in Visions GmbH und kann sich jederzeit ändern. Diese Inhalte ersetzen keine anleger- und anlagegerechte Beratung durch Ihren Anlageberater, Ihre Bank oder einen anderen Finanzberater.

Eine Anlage in Investmentfonds birgt Chancen und Risiken und unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und dem Risiko von Wertschwankungen und Wertminderungen, die zu Verlusten des eingesetzten Kapitals führen können. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung. Verkaufsunterlagen und weitere Informationen zu den Finanzinstrumenten, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, insbesondere Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und Basisinformationsblätter, können Sie in deutscher Sprache unter <https://www.investinvisions.com> abrufen.

Obwohl große Sorgfalt darauf verwendet wurde, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt sind, übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung für Fehler, Auslassungen oder Änderungen jeglicher Art sowie für alle Arten von Handlungen, die auf diesen basieren. Alle hier dargestellten Inhalte dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Herausgeber ist die Invest in Visions GmbH mit Sitz in der Freiherr-vom-Stein-Str. 24-26, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland.